

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1193

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 441. [Digitalisat]

Cod. 1193

441

150 fl. hiervon ist das Interesse 7 fl. 30 Kr. Es folgt eine Liste zur Aufteilung der 7 fl. 30 Kr. unter verschiedenen Personen.

Darunter Liste von durch die Stiftung begünstigten armen Personen. Tit.: *20 arme Persohnen*. Großteil der Namen gestrichen, daneben andere ergänzt.

Gezeichnet (19v): *Schreibens Copey: Dr. Franz Jacobn Höffer, Verlöser (sic!) in Deferegg* (gestrichen), darunter *Wolf Adam Lassers seel. Jahrtag betreffend*.

Im 17. und 18. Jh. sind insgesamt fünf Wolf bzw. Wolfgang Adam Lasser als (Erb-)Pfleger belegt: 1) 1617–1623; 2) 1666–1684; 3) 1694–1722; 4) 1722–1768 (Wolfgang); 5) 1768–1802 (Wolfgang) (s. J. Astner, *Matri in alter Zeit [bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts]*, in: *Matri in Osttirol. Ein Gemeindebuch zum 700-Jahr-Jubiläum als Markt 1280–1980. Matri i. O. 1980, 108*).

A. P.

### Cod. 1193

#### GOTTLIEB SCHWEIK(H)OFER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU FRANZ XAVER KARL KARPE

Antiquariat Reiss & Sohn. Pap. 3 Bde. 225 × 180. Innsbruck, 1827.

- B: Drei Bände: 1) I, 26, I\* Bl., 2) I, 78, I Bl., 3) I, 68 Bl. Jeweils Doppelblätter mit Lagenzählung (Kustoden) am rechten oberen Rand in schwarzen arabischen Ziffern.
- E: Neuzeitliche Gebrauchseinbände: schwarz-rottes Steinmarmorpapier auf bräunlichem Grund über Papp, Innsbruck, um 1827.  
Papier abgerieben, knitttrig, tw. eingerissen. Ecken mit braunem Leder verstärkt. Rücken: braunes Leder, ca. 20 mm in die Deckel hineingezogen, darauf jeweils zwei doppelte Streicheisenlinien. Am VDS in Bleistift jeweils Signatur (*Cod. 1193*). Einlaufvermerk 2012: 2.11. und Signatur (in Kreis, wohl des Antiquariats). Bd. 1 und 3 jeweils 1443/3, Bd. 2 1444/3. HDS jeweils leer. In Bd. 1 VDS, HDS, Vor- und Nachsatzblatt aus blauem Papier.
- G: Bd. 1 eingelegtes bedrucktes Papierblatt (105 × 145) *Reiss & Sohn | Buch- und Kunstantiquariat | Auktionen. Alte und neue Kunst | Adelheidstrasse 2 | D-61462 Königstein im Taunus | Telefon 06174-92720 Telefax 06174-927249*. Am 2.11.2012 von Reiss & Sohn OHG, Königstein im Taunus, Auktion 154/158, Katalognr. 1444, angekauft.

#### Bd. 1:

- B: I, 26, I\* Bl. mit Paginierung. Ränder unregelmäßig beschnitten, ungleich große Seiten. Am Lagenanfang Kustoden I–11, anschließend I–2. Zw. S. 22 und 23 zwei eingelegte lose Blätter (200 × 170), Vermerke an den Rändern *zwischen pag. 22 et 23 A.* bzw. *zwischen pag. 22 und 23 B.*
- S: Blätter in der Mitte gefaltet, über die Faltlinie hinaus einspaltig beschrieben. Schriftraum 210 × 175 zu 18–32 Zeilen. Kurrentschrift und Antiquakursive. Schreiber: *Gottlieb Schweikhofer* (S. 44 und 52).  
(I–v) leer.
- 1 (1–44) FRANZ XAVER KARL KARPE: Theoretische Medizin, T. III: Allgemeine Therapie. Vorlesungsmitschrift durch Gottlieb Schweik(h)ofer, Universität Innsbruck, 1827.  
Tit.: *Der theoretischen Medicin III<sup>ter</sup> Theil: Allgemeine Therapie*. Darunter *Vorgetragen von Herrn Professor Karl v. Karpe an der Universitaet zu Innsbruck*.  
Auf S. 44 dat. am 13<sup>ten</sup> Jänner (1)827. *Gottlieb Schweikhofer Chyrurgiae Candidatus I<sup>mi</sup> Cursus*.  
Die zw. S. 22 und 23 eingelegten Blätter beziehen sich innerhalb der auf S. 22, § 23 aufgezählten Heilmethoden auf die *reizende Methode, methodus excitans*, könnten aber eher zu § 27, S. 30–32 gehören, wo diese Heilmethode näher ausgeführt wird.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1193

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 442. [Digitalisat]

442

Cod. 1193

Bl. A. Inc. mut.: ] *ferner bey passiven asthmischen, fieberlosen oder rheumatischen Entzündung ...* – Expl. mut.: ... *die haut nur röthet, so darf es* [

Bl. B. Inc. mut. (Forts. von Bl. A): ] *3–6 Stunden bey Erwachsenen einwirkend ...* – Expl.: ... *Emplastrum resicatorium perpetuum.*

- 2 (45–52) FRANZ XAVER KARL KARPE: Theoretische Medizin, T. IV: Diaetetik. Vorlesungsmitschrift durch Gottlieb Schweik(h)ofer, Universität Innsbruck, 1827.  
Tit.: *Der theoretischen Medicin 4<sup>ter</sup> Theil: Lebenserhaltungskunst (Diaetetick).*  
Auf S. 52 dat. *Ende. Am 30<sup>ten</sup> April 1827* [...], radiert: *Gottlieb Schweikhofer (?) Landärztlicher Schüler an der Universität zu Innsbruck.*  
(I\*r–v) leer.

### Bd. 2:

- B: I, 78, I\* Bl. mit Paginierung. Ränder unregelmäßig beschnitten, ungleich große Seiten. Am Lagenanfang Kustoden 1–9, anschließend 1–30 (Forts. s. Bd. 3). Häufig Papierblättchen als Lesezeichen.
- S: Blätter in der Mitte gefaltet, über die Faltlinie hinaus einspaltig beschrieben. Schriftraum 200 × 170, S. 41–156 seitlich von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 22–34 (meist zu 22–26) Zeilen. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1827 (S. 36). S. 1–36 Schreiber: *Gottlieb Schweikhofer* (S. 36). Ab S. 37 tw. von anderer Hand.  
(I<sub>r</sub>–v) leer.
- 3 (1–36) FRANZ XAVER KARL KARPE: Theoretische Medizin, T. V: Arzneimittellehre I, Allgemeine Arzneimittellehre. Vorlesungsmitschrift durch Gottlieb Schweik(h)ofer, Universität Innsbruck, 1827.  
(1) Tit.: *Der theoretischen Medicin V<sup>ter</sup> Theil. Arzneimittell-Lehre. Pharmacologia. Materia medica et chirurgica. Allgemeine Arzney-Mittel-Lehre* (s. S. 2).  
S. 36 dat. *Innsbruck Am 27 April 1827 Gottlieb Schweikhofer der Chyrgie Candidat Manu propria.*
- 4 (37–156) FRANZ XAVER KARL KARPE: Theoretische Medizin, T. V: Arzneimittellehre II, Spezielle Arzneimittellehre (Beschreibung von Arzneimitteln). Vorlesungsmitschrift durch Gottlieb Schweik(h)ofer, Universität Innsbruck, 1827. Forts. s. Bd. 3.  
(I\*r–v) leer.

### Bd. 3:

- B: I, 68 Bl. mit Paginierung. Ränder unregelmäßig beschnitten, ungleich große Seiten. Ab S. 91 oben rechts Wasserschaden. Letztes Blatt herausgerissen. Am Lagenanfang Kustoden 31–64 (= Forts. von Bd. 2), ab 61 aufgrund des Wasserschadens stark verblasst.
- S: Blätter in der Mitte gefaltet, über die Faltlinie hinaus einspaltig beschrieben. Schriftraum 200/210 × 130/150, seitlich von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 19–32 Zeilen. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1827 (S. 135). Schreiber: *Gottlieb Schweik(h)ofer* (vgl. Bd. 1, S. 44 bzw. 52 und Bd. 2, S. 36). S. 70 verkehrt beschrieben. Zahlreiche Anmerkungen am Rand.  
(I<sub>r</sub>–v) leer.
- 5 (1–135) FRANZ XAVER KARL KARPE: Theoretische Medizin, T. V: Arzneimittellehre II, Spezielle Arzneimittellehre (Beschreibung von Arzneimitteln). Vorlesungsmitschrift durch Gottlieb Schweik(h)ofer, Universität Innsbruck, 1827. Forts. von Bd. 2.  
S. 135 dat. *Ende am 5<sup>ten</sup> August 1827.*  
(136) leer.

Zu Gottlieb Schweik(h)ofer aus Ried im Oberinntal, Arzt in Nassereith 1833–1859 s F. Huter, Hundert Jahre Medizinische Fakultät Innsbruck 1869 bis 1969 (*Forschungen zur Innsbrucker*

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1193

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 443. [Digitalisat]

Cod. 1194

443

*Universitätsgeschichte* 7 = *Veröffentlichungen der Universität Innsbruck* 17). Innsbruck 1969, 36 und 51, Nr. 109.

Zu Franz (Xaver) Karl Karpe, 1785–1837, 1818–1837 Professor für Theoretische Medizin und Arzneimittellehre am Lyzeum Innsbruck bzw. 1823/24 und 1833 Rektor s. Huter 13 u. ö.; M. Westhoff, *Medicina Oenipontana, Chirurgicum Lycei* 1818–1869. Diss. München 1978, 110–114; H. Huber, *Geschichte der Medizinischen Universität Innsbruck*. Wien 2010, 114–115 und 119 bzw. Dipl. Arb. Innsbruck 2009, 115–117. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 1007.

R. N./W. N.

### Cod. 1194

#### FERDINAND HOLZKNECHT: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU CLAUDIUS MARTIN SCHERER

Antiquariat Reiss & Sohn. Pap. II, 126, II\* Bl. 165 × 100. Innsbruck, 1793/1794.

- B: Vereinzelt Wasserflecken. Zeitgenössische Paginierung 2–241, beginnend auf S. 2, anschließend fortgesetzt bis 252.
- S: Schriftraum 140 × 70/90, seitlich von Tintlinien begrenzt, zu 14–16 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Kurrentschrift, dat. 1793 (S. 1) bzw. 1794 (Bl. IIr). Schreiber: Ferdinand Holz knecht (Bl. IIr).
- A: Einfache und doppelte, tw. verzierte schwarze Unterstreichungen, Vignetten am Ende der Kapitel.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun grundiertes Kiebitzpapier über Pappe, Tirol (?), um 1794. Zusätzlich in Pappschuber aufbewahrt: schwarzbraunes Ringadernmarmorpapier über Pappe. Papier tw. abgerieben. Ecken mit braunem Leder verstärkt. Rücken: braunes Leder, sieben einfache Bünde, von Zackenband gerahmt, zw. zweitem und drittem Bund Titelschild aus Leder *Populäre Arznei* (Blinddruck), von Zackenband gerahmt, zw. drittem und viertem Bund Lederschild mit Forts. des Titels *Kunde* (Blinddruck), von Zackenband gerahmt. Kapitale mit weißem und blauem Garn umstochen. Schnitt rot gesprengelt. Am VDS Signatur (*Cod. 1194*), Vermerk *1446* und Einlaufvermerk *2012:2.11*. HDS leer.
- G: Bl. IIr Besitzvermerk *Ad usum Ferdinandis (!) Holz knecht Chyrurgi* (gestrichen: *us*) *1794*. Am VDS ältere Datierung und Signatur (s. bei E). Am 2.11.2012 von Reiss & Sohn OHG, Königstein im Taunus, Auktion 154/158, Katalognr. 1446, angekauft.

CLAUDIUS MARTIN SCHERER: Arzneikunde. Vorlesungsmitschrift durch Ferdinand Holz knecht, Universität Innsbruck, 1793.

(Ir–v) leer.

(IIr) Besitzvermerk (s. bei G).

(IIv) leer.

(1) Titelseite: *Vorbericht zur Populären Arznei Kunde Gegeben in Hörsaal der Logick von Herrn Professo Scherer auf der hohen Schule zu Inspruck im Jahre des Erlöfers M.DCC.XCIII*.

(2–241) Arzneikunde. Unterteilt in 103 Paragraphen.

(242) nur Rahmung.

(243–251) Index.

(252, I\*r–II\*v) leer.

Ferdinand Holz knecht in Längenfeld wird wegen seiner Verdienste um die Impfungen erwähnt in: *Bothe von und für Tirol und Vorarlberg* 28.9.1826. Vgl. auch F. Huter, *Hundert Jahre Medizinische Fakultät Innsbruck 1869 bis 1969* (*Forschungen zur Innsbrucker Universitätsgeschichte* 7 = *Veröffentlichungen der Universität Innsbruck* 17). Innsbruck 1969, 36, Nr. 122.

Zu Claudius Martin Scherer (Professor für Medizin in Innsbruck 1781–1804) s. H. Huber, *Geschichte der Medizinischen Fakultät Innsbruck*. Wien 2010 bzw. Dipl. Arb. Innsbruck 2009, 73f.

R. N.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1193

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=39929](https://manuscripta.at/?ID=39929)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)